

Inhalt

ZIEL IST EIN POLITISCHER DOKUMENTARFILM, DER DIE GESELLSCHAFT VERÄNDERT	
Zum Konzept einer »Gegenöffentlichkeit«	7
Thomas Weber	
GEGENÖFFENTLICHKEIT – UNANSCHAULICH	13
Klaus Kreimeier	
GEGENÖFFENTLICHKEIT?	
Achtundsechzig: die wilden Anfänge	25
Kay Hoffmann	
DIE TECHNIK VERÄNDERT DEN DOKUMENTARFILM	
Neue Formen durch synchrone 16mm- und Video-Kameras	38
Wolfgang Stickel	
VIDEOBEWEGUNG UND BEWEGUNGSVIDEOS	
Politische Videoarbeit der Medienwerkstatt Freiburg in den 1980er Jahren	52
Gerd Roscher	
AN GESELLSCHAFTLICHEN BRUCHSTELLEN	
Gegenöffentlichkeit und Selbsttätigkeit in der alternativen Medienszene der 1970er Jahre	61
Christian Hißnauer	
»FECHNER IST GROSSARTIG, ABER WILDENHAHN, MIT VERLAUB, EIN POMPÖSER LANGEWEILER«	
Die dokumentarischen Ansätze der Zweiten Hamburger Schule	68
Thomas Tode	
TEMPUS EDAX – DIE GEFRÄSSIGE ZEIT	
Zu den fünf Fassungen von Chris Markers LE FOND DE L'AIR EST ROUGE	80
Julian Petley	
WHICH SIDE WERE THEY ON?	
Rundfunk, Filmmacher und der Bergarbeiterstreik 1984/85	93

Nathalie Karl, Ursula von Keitz FRAUEN, BEWEGT Filmische Positionen im westdeutschen Feminismus der 1970er und frühen 1980er Jahre	107
Daniel Kulle »RAUS AUS DEN TOILETTEN, REIN IN DIE STRASSEN« Öffentlichkeit und Gegenöffentlichkeit in der westdeutschen Schwulenbewegung der 1970er Jahre	121
Ralf Forster GRENZEN AUSLOTEN, FREIRÄUME SCHAFFEN Kritische Tendenzen im DDR-Amateurfilm	133
Matthias Steinle KEIN WIDERSPRUCH, ABER EIGENSINN Subversion jenseits der Grenzen und die Grenzen der Kritik im DDR-Dokumentarfilm	148
Malte Voß VIDEOAKTIVISMUS UND SOZIALE MEDIEN Eine Bestandsaufnahme der Gegenöffentlichkeit durch Video im Internetzeitalter	161
Register	174
Dank	179
Autoren	180